



EXPOSITIONSSZENARIUM ZUR KOMMUNIKATION

Klebstoffe

| Stoff | CAS-Nummer | EG-Nummer |
|---------------------|------------|-----------|
| Borsäure | 10043-35-3 | 233-139-2 |
| Dinatriumtetraborat | 1330-43-4 | 215-540-4 |
| Dinatriumoctaborat | 12008-41-2 | 234-541-0 |
| Natriummetaborat | 7775-19-1 | 231-891-6 |
| Natriumpentaborat | 12007-92-0 | 234-522-7 |
| Dikaliumtetraborat | 1332-77-0 | 215-575-5 |
| Kaliumpentaborat | 11128-29-3 | 234-371-7 |

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 05/01/2021

Autor: Chemservice S.A.



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 0. Allgemeine Informationen | 3 |
| 0.1 Qualitative Bewertung – Zusätzliche Bedingungen und Maßnahmen auf Grundlage der Einstufung menschlicher Gesundheit | 3 |
| 0.2 Informationen hinsichtlich Expositionsbewertung und Boräquivalent..... | 4 |
| 1. ES 1: Formulierung oder Umverpackung; Sonstiges (PC 0)..... | 6 |
| 1.1. Titel-Abschnitt..... | 6 |
| 1.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 6 |
| 1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 15 |
| 1.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 18 |
| 2. ES 2: Formulierung oder Umverpackung; Sonstiges (PC 0)..... | 20 |
| 2.1. Titel-Abschnitt..... | 20 |
| 2.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 20 |
| 2.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 30 |
| 2.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 33 |
| 3. ES 3: Verwendung an Industriestandorten; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1); Verschiedene Sektoren (SU 6a, SU 6b, SU 16, SU 17, SU 18, SU 19)..... | 34 |
| 3.1. Titel-Abschnitt..... | 34 |
| 3.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 35 |
| 3.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 43 |
| 3.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 46 |
| 4. ES 4: Verwendung durch Verbraucher; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1)..... | 48 |
| 4.1. Titel-Abschnitt..... | 48 |
| 4.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 48 |
| 4.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 50 |
| 4.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 51 |
| 5. ES 5: Nutzungsdauer (Arbeiter an einem Industriestandort); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11)..... | 53 |
| 5.1. Titel-Abschnitt..... | 53 |
| 5.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 53 |
| 5.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 55 |
| 5.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 56 |
| 6. ES 6: Nutzungsdauer (gewerbliche Anwender); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11) | 58 |
| 6.1. Titel-Abschnitt..... | 58 |
| 6.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 58 |
| 6.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 59 |
| 6.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 60 |
| 7. ES 7: Nutzungsdauer (Verbraucher); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11) | 62 |
| 7.1. Titel-Abschnitt..... | 62 |
| 7.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition | 62 |
| 7.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung | 64 |
| 7.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten..... | 66 |



0. Allgemeine Informationen

0.1 Qualitative Bewertung – Zusätzliche Bedingungen und Maßnahmen auf Grundlage der Einstufung menschlicher Gesundheit

Die Borate, die in diesem ES für die Kommunikation abgedeckt sind, werden wie folgt eingestuft:

| Stoff | CLP |
|---------------------|---------------------------------------|
| Borsäure | Repro 1B (H360) |
| Dinatriumtetraborat | Repro 1B (H360) Eye Irrit 2 (H319) |
| Dinatriumoctaborat | Repro 1B (H360) |
| Natriummetaborat | Repro 2 (H361) Eye Irrit 2 (H319) |
| Natriumpentaborat | Repro 2 (H361) |
| Dikaliumtetraborat | Repro 2 (H361) |
| Kaliumpentaborat | Repro 2 (H361) |

Daher sollten spezifische Verwendungsbedingungen (OCs und RMMs) implementiert sein und PSA sollte an Ort und Stelle sein, wenn die jeweilige Konzentration höher ist als der spezifische Konzentrationsgrenzwert (SCL) und die Exposition, die erwartet werden.

Die folgenden Maßnahmen werden vorgeschlagen, um sicherzustellen, dass das der Einstufung als reproduktionstoxisch (H360 und H361) zugeordnete Risiko angemessen kontrolliert wird:

PSA

- Dem Stoff/der Aufgabe angemessenes Atemschutzgerät tragen;
- Dem Stoff/der Aufgabe angemessene Handschuhe tragen;
- Gesamthautbedeckung mit angemessenem Barrierematerial tragen;
- Chemikalienschutzbrille tragen.

Allgemeine OCs und RMMs

- Sicherstellen, dass jede Maßnahme, um Exposition auszuschließen, berücksichtigt wird;
- Ein sehr hohes Niveau an Eindämmung sicherstellen, ausgenommen kurzzeitige Exposition, z. B. Proben entnehmen;
- Ein geschlossenes System, ausgelegt, um einfache Wartung zu erlauben, wird vorausgesetzt;
- (Falls möglich) Sicherstellen, dass Ausrüstung unter Unterdruck gehalten wird;
- Setzt voraus, dass Personal beim Betreten des Arbeitsbereichs kontrolliert wird;
- Gute Wartung aller Ausrüstung sicherstellen;
- Setzt eine Arbeitserlaubnis für Wartungsarbeiten voraus;
- Setzt regelmäßiges Reinigen von Ausrüstung und Arbeitsbereich voraus;
- Management/Beaufsichtigung an Ort und Stelle sicherstellen, um zu überprüfen, dass die getroffenen RMMs korrekt angewendet und die OCs eingehalten werden;
- Schulung für Personal und gute Praxis sicherstellen;
- Vorgehensweisen und Schulung für Notfalldekontaminierung und Entsorgung sicherstellen;
- Setzt einen guten Standard persönlicher Hygiene voraus;
- Sicherstellen, dass vor Verwendung spezielle Anweisungen erhalten werden;
- Sicherstellen, dass der Stoff nicht gehandhabt wird, bevor alle Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen gelesen und verstanden wurden;
- Setzt bei Exposition oder Rückfragen medizinischen Rat/medizinische Versorgung voraus;
- Sicherstellen, dass der Stoff verschlossen gelagert wird.



Zusätzlich, für **Dinatriumtetraborat** und **Natriummetaborat**, die als augenreizend 2 (H319) eingestuft sind, werden die folgenden Maßnahmen vorgeschlagen, um sicherzustellen, dass das Risiko angemessen kontrolliert wird:

- Setzt gründliches Waschen nach dem Handhaben voraus.
- Falls der Stoff in die Augen gelangt, sicherstellen, dass die Augen für mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser gespült werden. Auch sicherstellen, dass Kontaktlinsen, falls vorhanden und dies leicht zu tun ist, entfernt werden und danach das Spülen fortsetzen;
- Setzt medizinischen Rat/medizinische Versorgung voraus, falls die Augenreizung bestehen bleibt.

0.2 Informationen hinsichtlich Expositionsbewertung und Boräquivalent

Nicht alle der hier beschriebenen identifizierten Verwendungen sind für jeden unten angegebenen Stoff relevant. Bitte beachten Sie die folgende Übersichtstabelle:

| | Expositionsszenarium (ES) | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Borsäure | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Dinatriumtetraborat | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Dinatriumoctaborat | ✓ | ✓ | ✓ | | ✓ | ✓ | ✓ |
| Natriummetaborat | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Natriumpentaborat | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Dikaliumtetraborat | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Kaliumpentaborat | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |

Zu Vergleichszwecken werden Expositionen gegenüber Boraten in Form von Bor(B)-Äquivalenten auf Grundlage des Bruchteils an Bor in dem Quellenstoff auf einer Molekulargewichtsbasis ausgedrückt. Die Expositionsbewertung wird auf der Basis von elementarem Bor ausgeführt, daher sind alle Werte in dieser ES für die Kommunikation Boräquivalente.

Tabelle 1 Umwandlungsfaktoren von Boräquivalenten

| Stoff | Boräquivalent | |
|--|--|--------|
| Borsäure (H ₃ BO ₃) | 0.1748 | |
| Dinatriumtetraborat | Wasserfrei (Na ₂ B ₄ O ₇) | 0.2149 |
| | Pentahydrat (Na ₂ B ₄ O ₇ * 5 H ₂ O) | 0.1484 |
| | Decahydrat (Na ₂ B ₄ O ₇ * 10 H ₂ O) | 0.1134 |
| Dinatriumoctaborat | Tetrahydrat, (Na ₂ B ₈ O ₁₃ * 4 H ₂ O) | 0.2096 |
| Natriummetaborat | Wasserfrei (NaBO ₂) | 0.1643 |
| | Dihydrat (NaBO ₂ * 2 H ₂ O) | 0.1062 |
| | Tetrahydrat, (NaBO ₂ * 4 H ₂ O) | 0.0784 |
| Natriumpentaborat | Wasserfrei (NaB ₅ O ₈) | 0.2636 |
| | Pentahydrat (NaB ₅ O ₈ * 5 H ₂ O) | 0.1832 |
| Dikaliumtetraborat | Wasserfrei (K ₂ B ₄ O ₇) | 0.185 |
| | Tetrahydrat, (K ₂ B ₄ O ₇ * 4 H ₂ O) | 0.1415 |



| | | |
|------------------|---|--------|
| Kaliumpentaborat | Wasserfrei (B_2KO_8) | 0.244 |
| | Tetrahydrat, ($B_2KO_8 \cdot 4 H_2O$) | 0.1843 |

Umweltexpositionsbeurteilung

Beim Verwenden eines Borats oder von Borsäure kann die Menge von in der Umweltexpositionsbeurteilung angegebenem Bor, d. h. die „tägliche Verwendungsmenge pro Standort“, die „jährliche Menge pro Standort“ unter Verwendung der jeweiligen Umwandlungsfaktoren wie in der obenstehenden Tabelle (Tabelle 1) angegeben erneut berechnet werden. Die Freisetzungsraten sollten auf Grundlage des jeweiligen Umwandlungsfaktors auch erneut berechnet werden.

Beurteilung menschlicher Gesundheit (Arbeiter und/oder Verbraucher)

Beim Verwenden eines Borats oder von Borsäure kann die Konzentration in der Expositionsbeurteilung menschlicher Gesundheit unter Verwendung des jeweiligen Umwandlungsfaktors wie in der obenstehenden Tabelle (Tabelle 1) angegeben angepasst werden.



1. ES 1: Formulierung oder Umverpackung; Sonstiges (PC 0)

1.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Formulierung zu einem Gemisch*

Produktkategorie: *Sonstiges (PC 0)*

| Umwelt | | SPERC |
|---|---------|-----------------------------------|
| 1: <i>Formulierung zu einem Gemisch</i> | ERC 2 | <i>Eurometaux SPERC 2.2b.v2.1</i> |
| Arbeitnehmer | | SWED |
| 2: <i>Entladen von Boraten aus Schiffen</i> | PROC 8a | |
| 3: <i>Laderinne am Tankwagen befestigen bzw. von diesem lösen</i> | PROC 8b | |
| 4: <i>Geschlossener Transfer von Borat aus Tankwagen zu großen Gefäßen oder Behältern (z. B. Silos) am Standort</i> | PROC 1 | |
| 5: <i>Transfer zu Silos oder mittels Lastwagen zu Lagerhäusern</i> | PROC 8a | |
| 6: <i>Lagerung von Boraten - Innenbereich</i> | PROC 2 | |
| 7: <i>Lagerung von Boraten - Außenbereich</i> | PROC 2 | |
| 8: <i>Transfer von Boraten zu Mischgefäß ohne dedizierte technische Steuerungen zum Verringern von Exposition an Ort und Stelle</i> | PROC 8a | |
| 9: <i>Wiegen von Boraten vor dem Entladen in das Mischgefäß</i> | PROC 9 | |
| 10: <i>Mischen in geschlossenen oder größtenteils geschlossenen Produktionsprozessen bei hoher Temperatur</i> | PROC 2 | |
| 11: <i>Mischen</i> | PROC 3 | |
| 12: <i>Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Flüssigkeit</i> | PROC 9 | |
| 13: <i>Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Paste</i> | PROC 9 | |
| 14: <i>Wartung & Routinereinigung - Feststoff</i> | PROC 28 | |
| 15: <i>Wartung & Routinereinigung - Flüssigkeit</i> | PROC 28 | |
| 16: <i>Proben nehmen (< 1 kg/Probe)</i> | PROC 9 | |
| 17: <i>Laborarbeit einschließlich Wiegen und Qualitätskontrollprozessen</i> | PROC 15 | |

1.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

1.2.1. Kontrolle der Umweltposition: *Formulierung zu einem Gemisch (ERC 2)*

| |
|---|
| Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder Nutzung) |
| <i>Tägliche Menge pro Standort ≤ 66.66 Tonnen/Tag</i> |
| <i>Jährliche Menge pro Standort ≤ 10000 Tonnen/Jahr</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Elektrostatische Abscheider oder elektrostatische Nassabscheider oder Zyklone oder Gewebe-/Beutelfilter oder Keramik-/Metallgewebefilter</i> |
| <i>Chemische Fällung oder Sedimentation oder Filtration oder Elektrolyse oder Umkehrosmose oder Ionenaustausch</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich biologischer Abwasserkläranlage |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| <i>Angenommene Durchflussmenge der Hauskläranlage von ≥ 2000 m³/Tag</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |



Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.

1.2.2. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Entladen von Boraten aus Schiffen (PROC 8a)*

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Pulver, Granulate oder pelletisiertes Material</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines grobkörnigen Staubmaterials ab.</i> |
| <i>Deckt trockenes Produkt mit < 5 % Feuchtigkeitsgehalt ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines Materials ab, das bis zu 90 % des Stoffs enthält.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass offene Lastwagen, Waggons oder Schiffe gehandhabt werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 8 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Fernfeld-Emissionsquelle ab, wobei sich die Emissionsquelle nicht in der Atemzone des Arbeiters befindet (d. h. die Emissionsquelle ist in jeder Richtung weiter als 1 Meter vom Kopf des Arbeiters entfernt).</i> |
| <i>Deckt den fallenden Transfer von Pulvern, Granulaten oder pelletisiertem Material ab.</i> |
| <i>Deckt den Transfer von > 1000 kg/min ab.</i> |
| <i>Decken eine Fallhöhe von > 0,5 m ab.</i> |
| <i>Nimmt eine teilweise persönliche Umbauung an, die belüftet ist. Es wird auch angenommen, dass ein Überdruck im Inneren der persönlichen Umbauung aufrechterhalten wird.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Deckt die Anwendung im Außenbereich in vollständig offenen Bereichen ab.</i> |
| <i>Deckt die Anwendung im Außenbereich ab, bei der sich der Arbeiter weiter als 4 Meter von der Emissionsquelle befindet, ab</i> |

1.2.3. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Laderinne am Tankwagen befestigen bzw. von diesem lösen (PROC 8b)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 100 %</i> |
| <i>Pulver, Granulate oder pelletisiertes Material</i> |



| |
|--|
| <i>Deckt die Verwendung eines grobkörnigen Staubmaterials ab.</i> |
| <i>Deckt trockenes Produkt mit < 5 % Feuchtigkeitsgehalt ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass offene Lastwagen, Waggons oder Schiffe gehandhabt werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von bis zu 100 Behältern ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 2 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt das Handhaben von kontaminierten festen Objekten oder Paste ab.</i> |
| <i>Deckt das Handhaben von Objekten mit begrenztem Reststaub (dünne Schicht sichtbar) ab.</i> |
| <i>Deckt das normale Handhaben ab, involviert regelmäßige Arbeitsprozeduren.</i> |
| <i>Deckt eine Handhabung ab, die den Kontakt zwischen Produkt und angrenzender Luft verringert.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Deckt die Anwendung im Außenbereich in der Nähe zu Gebäuden oder in vollständig offenen Bereichen ab.</i> |

1.2.4. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Geschlossener Transfer von Borat aus Tankwagen zu großen Gefäßen oder Behältern (z. B. Silos) am Standort (PROC 1)

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs vollständig geschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess vollständig automatisiert ist. Arbeiter sind ausschließlich bei Beaufsichtigungs- und Kontrollgängen involviert. Direkter Kontakt mit dem Stoff ist nicht möglich.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |



| |
|---|
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |

1.2.5. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Transfer zu Silos oder mittels Lastwagen zu Lagerhäusern (PROC 8a)

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Pulver, Granulate oder pelletisiertes Material</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines grobkörnigen Staubmaterials ab.</i> |
| <i>Deckt trockenes Produkt mit < 5 % Feuchtigkeitsgehalt ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines Materials ab, das bis zu 90 % des Stoffs enthält.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass offene Lastwagen, Waggons oder Schiffe gehandhabt werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 8 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Fernfeld-Emissionsquelle ab, wobei sich die Emissionsquelle nicht in der Atemzone des Arbeiters befindet (d. h. die Emissionsquelle ist in jeder Richtung weiter als 1 Meter vom Kopf des Arbeiters entfernt).</i> |
| <i>Deckt den fallenden Transfer von Pulvern, Granulaten oder pelletisiertem Material ab.</i> |
| <i>Deckt den Transfer von 100 bis 1000 kg/min ab.</i> |
| <i>Decken eine Fallhöhe von > 0,5 m ab.</i> |
| <i>Nimmt eine teilweise persönliche Umbauung an, die belüftet ist. Es wird auch angenommen, dass ein Überdruck im Inneren der persönlichen Umbauung aufrechterhalten wird.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Deckt die Anwendung im Außenbereich in der Nähe zu Gebäuden oder in vollständig offenen Bereichen ab.</i> |
| <i>Deckt die Anwendung im Außenbereich ab, bei der sich der Arbeiter weiter als 4 Meter von der Emissionsquelle befindet, ab</i> |

1.2.6. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von Boraten - Innenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |



| |
|---|
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |

1.2.7. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von Boraten - Außenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |



1.2.8. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Transfer von Boraten zu Mischgefäß ohne dedizierte technische Steuerungen zum Verringern von Exposition an Ort und Stelle (PROC 8a)*

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Pulver, Granulate oder pelletisiertes Material</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines grobkörnigen Staubmaterials ab.</i> |
| <i>Deckt trockenes Produkt mit < 5 % Feuchtigkeitsgehalt ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines Materials ab, das bis zu 90 % des Stoffs enthält.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass zum Transfer-/Handhabungsvorgang ein System wie ein Förderband installiert ist.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 4 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Örtliches Absaugsystem - Effizienz von mindestens 90 % (z. B. festen Einfanghauben, Extraktion am Werkzeug, Kabine für horizontale/nach unten gerichtete Laminarströmung, weitere umschlossene Hauben).</i> |
| <i>Eine Belüftung von mindestens 3 ACH bereitstellen.</i> |
| <i>Deckt den fallenden Transfer von Pulvern, Granulaten oder pelletisiertem Material ab.</i> |
| <i>Deckt den Transfer von 10 bis 100 kg/min ab.</i> |
| <i>Deckt eine Fallhöhe von < 0,5 m ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt regelmäßige Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| <i>Angemessen ausgewählte Handschuhe tragen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Setzt voraus, dass Handschuhe von geschulten Arbeitern verwendet werden.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Innenbereich</i> |
| <i>Verwendung im Innenbereich (Arbeitsräume > 1000 m³).</i> |

1.2.9. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Wiegen von Boraten vor dem Entladen in das Mischgefäß (PROC 9)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |



Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.

Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.

Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.

Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.

1.2.10. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Mischen in geschlossenen oder größtenteils geschlossenen Produktionsprozessen bei hoher Temperatur (PROC 2)

Produkt-/Erzeugnismerkmale

Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).

Deckt Konzentration von > 25 % ab.

Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer

Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.

Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.

Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.

Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.

Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.

Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern

Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 1000 °C

1.2.11. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Mischen (PROC 3)

Produkt-/Erzeugnismerkmale

Deckt die Verwendung eines in Lösung gehandhabten Stoffs ab.

Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.

Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer

Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.

Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.



| |
|---|
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 1000 °C</i> |

1.2.12. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Flüssigkeit (PROC 9)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 25 %.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

1.2.13. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Paste (PROC 9)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 25 %.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |



Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.

Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.

1.2.14. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Wartung & Routinereinigung - Feststoff (PROC 28)*

Produkt-/Erzeugnismerkmale

Deckt die Verwendung von festem Material, wie feinen Pulvern, ab, die ein hohes Potential haben, in die Luft getragen zu werden und dort zu bleiben.

Deckt Konzentration von > 25 % ab.

Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer

Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.

Nimmt ein Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes an von bis zu 5 mg/m³.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsvorrichtung ein Nassreinigungswagen ist.

Eine mechanische Belüftung von mindestens 3 ACH bereitstellen.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.

1.2.15. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Wartung & Routinereinigung - Flüssigkeit (PROC 28)*

Produkt-/Erzeugnismerkmale

Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.

Deckt Konzentration von > 25 % ab.

Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer

Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.

Nimmt ein Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes an von bis zu 5 mg/m³.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.

Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsvorrichtung ein Wischgerät ist.

Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.

1.2.16. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Proben nehmen (< 1 kg/Probe) (PROC 9)*

Produkt-/Erzeugnismerkmale

Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).

Deckt Konzentration von > 25 % ab.



| |
|---|
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von bis zu 10 Behältern ab.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsvorrichtung ein Wischgerät ist.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

1.2.17. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Laborarbeit einschließlich Wiegen und Qualitätskontrollprozessen (PROC 15)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von bis zu 10 Behältern ab.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

1.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: *Formulierung zu einem Gemisch (ERC 2)*

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsabschätzungsmethode |
|-----------------|------------------|---------------------------------|
| Wasser | 6.667 kg/Tag | SPERC |
| Luft | 3.333 kg/Tag | SPERC |
| Boden | 6.667 kg/Tag | SPERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|------------|--------------------------|-------|
| Süßwasser | 0.385 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.133 |
| Meerwasser | 0.038 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.013 |



| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|--|--|--------|
| Kläranlage | 3.332 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.333 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.165 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.029 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000381 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.064 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.376 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.376 |

1.3.2. Exposition des Arbeitnehmer: *Entladen von Boraten aus Schiffen (PROC 8a)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|-----------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.8 mg/m ³ (ART) | 0.552 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 6.825 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.099 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.651 |

1.3.3. Exposition des Arbeitnehmer: *Laderinne am Tankwagen befestigen bzw. von diesem lösen (PROC 8b)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.43 mg/m ³ (ART) | 0.297 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 2.457 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.036 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.332 |

1.3.4. Exposition des Arbeitnehmer: *Geschlossener Transfer von Borat aus Tankwagen zu großen Gefäßen oder Behältern (z. B. Silos) am Standort (PROC 1)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.001 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.003 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

1.3.5. Exposition des Arbeitnehmer: *Transfer zu Silos oder mittels Lastwagen zu Lagerhäusern (PROC 8a)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.82 mg/m ³ (ART) | 0.566 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 6.825 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.099 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.665 |

1.3.6. Exposition des Arbeitnehmer: *Lagerung von Boraten - Innenbereich (PROC 2)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

1.3.7. Exposition des Arbeitnehmer: *Lagerung von Boraten - Außenbereich (PROC 2)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.011 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |



| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------|--------|
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

1.3.8. Exposition des Arbeitnehmer: Transfer von Boraten zu Mischgefäß ohne dedizierte technische Steuerungen zum Verringern von Exposition an Ort und Stelle (PROC 8a)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.67 mg/m ³ (ART) | 0.462 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 20.37 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.297 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.759 |

1.3.9. Exposition des Arbeitnehmer: Wiegen von Boraten vor dem Entladen in das Mischgefäß (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.316 mg/m ³ (MEASE) | 0.218 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.518 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.225 |

1.3.10. Exposition des Arbeitnehmer: Mischen in geschlossenen oder größtenteils geschlossenen Produktionsprozessen bei hoher Temperatur (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

1.3.11. Exposition des Arbeitnehmer: Mischen (PROC 3)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.253 mg/m ³ (MEASE) | 0.174 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.007 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.175 |

1.3.12. Exposition des Arbeitnehmer: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Flüssigkeit (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.008 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.031 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

1.3.13. Exposition des Arbeitnehmer: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Paste (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.008 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.031 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |



1.3.14. Exposition des Arbeitnehmer: *Wartung & Routinereinigung - Feststoff (PROC 28)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 1.063 mg/m ³ (MEASE) | 0.733 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 2.492 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.036 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.769 |

1.3.15. Exposition des Arbeitnehmer: *Wartung & Routinereinigung - Flüssigkeit (PROC 28)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.116 mg/m ³ (MEASE) | 0.08 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 2.492 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.036 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.116 |

1.3.16. Exposition des Arbeitnehmer: *Proben nehmen (< 1 kg/Probe) (PROC 9)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.104 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.01 |

1.3.17. Exposition des Arbeitnehmer: *Laborarbeit einschließlich Wiegen und Qualitätskontrollprozessen (PROC 15)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.069 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

1.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Die Verwendungsbedingungen an den Standorten nachgeschalteter Anwender können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen Bedingungen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen in dem Expositionsszenarium und Ihrer eigenen Praxis bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Exposition des Arbeiters wird unter Verwendung von MEASE 2.0 angesprochen. Für einige PROCs wird anstelle von MEASE 2.0 jedoch ART v1.5 verwendet, um die Inhalationsexposition abzuschätzen.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt. Die Freisetzungen wurden auf der Basis von SPERC Eurometaux SPERC 2.2b.v2.1 abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Skalierungsanweisungen:

Die Skalierung kann verwendet werden, um zu prüfen, ob Ihre Bedingungen „äquivalent“ zu den im



Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind.

Wenn sich Ihre Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen. Möglicherweise kann dies dadurch nachgewiesen werden, dass eine Abweichung in einer bestimmten Bedingung durch eine Abweichung in anderen Bedingungen kompensiert wird.

Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- **Arbeitnehmer:**

ART 1.5: Pulvergewichtsfraction, Konzentration des Stoffs, Handhaben von kontaminiertem festen Objekt oder Paste, Aktivitätsdauer, Emissionsquelle, Transferrate, Fallhöhe, LEV, PSA.

MEASE 2.0: Konzentration des Stoffs, Expositionsdauer, Automatisierungsgrad, Staubunterdrückungstechniken, Extraktionsvorrichtung, ACH, Prozesstemperatur, Raumgröße, Behälterkapazität, Anzahl an verwendeten Behältern, Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes, PSA.

Bemerkung hinsichtlich RMMs: Wirksamkeit ist die Schlüsselinformation in Bezug auf Risikomanagementmaßnahmen. Sie können sicher sein, dass Ihre Risikomanagementmaßnahmen abgedeckt sind, wenn deren Wirksamkeit gleich oder höher ist als das, was in dem Expositionsszenario spezifiziert ist.

- **Umwelt:**

Tägliche Verwendungsmenge, jährliche Verwendungsmenge, Anzahl von Emissionstagen, Freisetzungsfaktoren, Austragsrate an STP, Strömungsrate des aufnehmenden Oberflächengewässers.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 1.3.



2. ES 2: Formulierung oder Umverpackung; Sonstiges (PC 0)

2.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Formulierung in eine feste Matrix*
 Produktkategorie: *Sonstiges (PC 0)*

| Umwelt | |
|--|---------|
| 1: <i>Formulierung in eine feste Matrix</i> | ERC 3 |
| Arbeitnehmer | |
| 2: <i>Laderinne am Tankwagen befestigen bzw. von diesem lösen</i> | PROC 8b |
| 3: <i>Geschlossener Transfer von Borat aus Tankwagen zu großen Gefäßen oder Behältern (z. B. Silos) am Standort</i> | PROC 1 |
| 4: <i>Lagerung von Boraten - Innenbereich</i> | PROC 2 |
| 5: <i>Lagerung von Boraten - Außenbereich</i> | PROC 2 |
| 6: <i>Transfer von Boraten zu Mischgefäß ohne dedizierte technische Steuerungen zum Verringern von Exposition an Ort und Stelle</i> | PROC 8a |
| 7: <i>Wiegen von Boraten vor dem Entladen in das Mischgefäß</i> | PROC 9 |
| 8: <i>Mischen in geschlossenen oder größtenteils geschlossenen Produktionsprozessen bei hoher Temperatur</i> | PROC 2 |
| 9: <i>Mischen in geschlossenem kontinuierlichen Prozess bei erhöhter Temperatur mit gelegentlicher kontrollierter Exposition während des Öffnens</i> | PROC 2 |
| 10: <i>Heißspritzreparatur, einschließlich Sprühen</i> | PROC 7 |
| 11: <i>Gießen in die Form zur Verwendung</i> | PROC 23 |
| 12: <i>Mahlen von Feststoffen zu einem Pulver in umschlossenem Mahlwerk</i> | PROC 24 |
| 13: <i>Verdichten und Tablettieren von Boraten und Boratgemischen</i> | PROC 14 |
| 14: <i>Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Pulver</i> | PROC 9 |
| 15: <i>Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Pellet,</i> | PROC 9 |
| 16: <i>Wartung & Routinereinigung - Innenbereich</i> | PROC 28 |
| 17: <i>Proben nehmen (< 1 kg/Probe)</i> | PROC 9 |
| 18: <i>Laborarbeit einschließlich Wiegen und Qualitätskontrollprozessen</i> | PROC 15 |

2.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

2.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: *Formulierung in eine feste Matrix* (ERC 3)

| |
|---|
| Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder Nutzung) |
| <i>Tägliche Menge pro Standort ≤ 27.5 Tonnen/Tag</i> |
| <i>Jährliche Menge pro Standort ≤ 10000 Tonnen/Jahr</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich biologischer Abwasserkläranlage |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| <i>Angenommene Durchflussmenge der Hauskläranlage von ≥ 2000 m³/Tag</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |
| <i>Aufnehmende Oberflächengewässerströmung ≥ 18000 m³/Tag</i> |



2.2.2. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Laderinne am Tankwagen befestigen bzw. von diesem lösen (PROC 8b)

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| Deckt Konzentrationen ab bis zu 100 % |
| <i>Pulver, Granulate oder pelletisiertes Material</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines grobkörnigen Staubmaterials ab.</i> |
| <i>Deckt trockenes Produkt mit < 5 % Feuchtigkeitsgehalt ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass offene Lastwagen, Waggons oder Schiffe gehandhabt werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von bis zu 100 Behältern ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 2 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt das Handhaben von kontaminierten festen Objekten oder Paste ab.</i> |
| <i>Deckt das Handhaben von Objekten mit begrenztem Reststaub (dünne Schicht sichtbar) ab.</i> |
| <i>Deckt das normale Handhaben ab, involviert regelmäßige Arbeitsprozeduren.</i> |
| <i>Deckt eine Handhabung ab, die den Kontakt zwischen Produkt und angrenzender Luft verringert.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Deckt die Anwendung im Außenbereich in der Nähe zu Gebäuden oder in vollständig offenen Bereichen ab.</i> |

2.2.3. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Geschlossener Transfer von Borat aus Tankwagen zu großen Gefäßen oder Behältern (z. B. Silos) am Standort (PROC 1)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |



| |
|--|
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs vollständig geschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess vollständig automatisiert ist. Arbeiter sind ausschließlich bei Beaufsichtigungs- und Kontrollgängen involviert. Direkter Kontakt mit dem Stoff ist nicht möglich.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |

2.2.4. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von Boraten - Innenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |

2.2.5. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von Boraten - Außenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |



| |
|---|
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |

2.2.6. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Transfer von Boraten zu Mischgefäß ohne dedizierte technische Steuerungen zum Verringern von Exposition an Ort und Stelle (PROC 8a)

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Pulver, Granulate oder pelletisiertes Material</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines grobkörnigen Staubmaterials ab.</i> |
| <i>Deckt trockenes Produkt mit < 5 % Feuchtigkeitsgehalt ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines Materials ab, das bis zu 90 % des Stoffs enthält.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass zum Transfer-/Handhabungsvorgang ein System wie ein Förderband installiert ist.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 4 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Örtliches Absaugsystem - Effizienz von mindestens 90 % (z. B. festen Einfangshauben, Extraktion am Werkzeug, Kabine für horizontale/nach unten gerichtete Laminarströmung, weitere umschlossene Hauben).</i> |
| <i>Eine Belüftung von mindestens 3 ACH bereitstellen.</i> |
| <i>Deckt den fallenden Transfer von Pulvern, Granulaten oder pelletisiertem Material ab.</i> |
| <i>Deckt den Transfer von 10 bis 100 kg/min ab.</i> |
| <i>Deckt eine Fallhöhe von < 0,5 m ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt regelmäßige Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |



| |
|---|
| <i>Angemessen ausgewählte Handschuhe tragen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Setzt voraus, dass Handschuhe von geschulten Arbeitern verwendet werden.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Innenbereich</i> |
| <i>Verwendung im Innenbereich (Arbeitsräume > 1000 m³).</i> |

2.2.7. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Wiegen von Boraten vor dem Entladen in das Mischgefäß (PROC 9)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

2.2.8. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Mischen in geschlossenen oder größtenteils geschlossenen Produktionsprozessen bei hoher Temperatur (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |



| |
|--|
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 1000 °C</i> |

2.2.9. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Mischen in geschlossenem kontinuierlichen Prozess bei erhöhter Temperatur mit gelegentlicher kontrollierter Exposition während des Öffnens (PROC 2)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismkmale |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines in Lösung gehandhabten Stoffs ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 500 °C</i> |

2.2.10. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Heißspritzreparatur, einschließlich Sprühen (PROC 7)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab < 1 %.</i> |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 1 %</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines in Lösung gehandhabten Stoffs ab.</i> |
| <i>In einer Flüssigkeit aufgelöste oder in einer flüssigen Matrix eingearbeitete Pulver</i> |
| <i>Deckt Flüssigkeiten mit geringer bis mittlerer Viskosität ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 8 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt die Sprühanwendung von Flüssigkeiten (Oberflächensprühen) ab.</i> |



| |
|--|
| <i>Deckt eine geringe Anwendungsrate (0,03 - 0,3 l/min) ab.</i> |
| <i>Deckt das Sprühen ohne oder mit geringer Verwendung von Pressluft ab.</i> |
| <i>Deckt horizontales oder nach unten gerichtetes Sprühen ab.</i> |
| <i>Gute natürliche Belüftung bereitstellen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Innenbereich</i> |
| <i>Verwendung im Innenbereich (Arbeitsräume > 30 m³).</i> |

2.2.11. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Gießen in die Form zur Verwendung (PROC 23)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab < 1 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines geschmolzenen Stoffs/Materials ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 1000 °C</i> |

2.2.12. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Mahlen von Feststoffen zu einem Pulver in umschlossenem Mahlwerk (PROC 24)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung massiver Objekte mit einem sehr niedrigen intrinsischen Emissionspotential ab.</i> |
| <i>Deckt eine Konzentration von > 25 % des Stoffs in der Schicht ab, auf die mechanische Behandlung angewendet wird.</i> |
| <i>Der Stoff ist in dem Teil oder dem Werkzeug oder der Maschine, das/die für die mechanische Behandlung verwendet wird, nicht vorhanden.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |



| |
|--|
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Deckt Mahlen ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs vollständig geschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess vollständig automatisiert ist. Arbeiter sind ausschließlich bei Beaufsichtigungs- und Kontrollgängen involviert. Direkter Kontakt mit dem Stoff ist nicht möglich.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

2.2.13. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Verdichten und Tablettieren von Boraten und Boratgemischen (PROC 14)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

2.2.14. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Pulver (PROC 9)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 25 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material, wie feinen Pulvern, ab, die ein hohes Potential haben, in die Luft getragen zu werden und dort zu bleiben.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |



| |
|---|
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

2.2.15. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Pellet, (PROC 9)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 25 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material mit einer geringen Staubigkeit ab, wie Granulate, Pellets, benässen/befeuchteten Pulvern usw. mit einem geringen Potential für Staubemissionen.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Angemessen ausgewählte Handschuhe tragen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

2.2.16. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Wartung & Routinereinigung - Innenbereich (PROC 28)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| <i>Nimmt ein Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes an von bis zu 5 mg/m^3.</i> |



| |
|--|
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsvorrichtung ein Staubsauger ist.</i> |
| <i>Eine mechanische Belüftung von mindestens 3 ACH bereitstellen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

2.2.17. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Proben nehmen (< 1 kg/Probe)* (PROC 9)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von bis zu 10 Behältern ab.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsvorrichtung ein Wischgerät ist.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

2.2.18. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Laborarbeit einschließlich Wiegen und Qualitätskontrollprozessen* (PROC 15)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt die Verwendung von festem Material wie Pulvern und Staub ab, die aus relativ grobkörnigen Partikeln mit einem moderaten Potential, in die Luft getragen zu werden (und dort zu bleiben).</i> |
| <i>Deckt Konzentration von > 25 % ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Flaschen und Dosen mit einem ungefähren Volumen von 1 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von bis zu 10 Behältern ab.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |



2.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

2.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: Formulierung in eine feste Matrix (ERC 3)

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsschätzungs- methode |
|-----------------|------------------|------------------------------------|
| Wasser | 0 kg/Tag | Geschätzter Freisetzungsfaktor |
| Luft | 2.75 kg/Tag | Geschätzter Freisetzungsfaktor |
| Boden | 27.5 kg/Tag | ERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|---|--|--------|
| Süßwasser | 0.051 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.018 |
| Meerwasser | 0.00508 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.147 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.026 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000762 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.117 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.687 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.688 |

2.3.2. Exposition des Arbeitnehmer: Laderinne am Tankwagen befestigen bzw. von diesem lösen (PROC 8b)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.43 mg/m ³ (ART) | 0.297 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 2.457 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.036 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.332 |

2.3.3. Exposition des Arbeitnehmer: Geschlossener Transfer von Borat aus Tankwagen zu großen Gefäßen oder Behältern (z. B. Silos) am Standort (PROC 1)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.001 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.003 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

2.3.4. Exposition des Arbeitnehmer: Lagerung von Boraten - Innenbereich (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

2.3.5. Exposition des Arbeitnehmer: Lagerung von Boraten - Außenbereich (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.011 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |



2.3.6. Exposition des Arbeitnehmer: Transfer von Boraten zu Mischgefäß ohne dedizierte technische Steuerungen zum Verringern von Exposition an Ort und Stelle (PROC 8a)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.67 mg/m ³ (ART) | 0.462 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 20.38 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.297 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.759 |

2.3.7. Exposition des Arbeitnehmer: Wiegen von Boraten vor dem Entladen in das Mischgefäß (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.316 mg/m ³ (MEASE) | 0.218 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.518 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.225 |

2.3.8. Exposition des Arbeitnehmer: Mischen in geschlossenen oder größtenteils geschlossenen Produktionsprozessen bei hoher Temperatur (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

2.3.9. Exposition des Arbeitnehmer: Mischen in geschlossenem kontinuierlichen Prozess bei erhöhter Temperatur mit gelegentlicher kontrollierter Exposition während des Öffnens (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.379 mg/m ³ (MEASE) | 0.261 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.035 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.262 |

2.3.10. Exposition des Arbeitnehmer: Heißspritzreparatur, einschließlich Sprühen (PROC 7)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.42 mg/m ³ (ART) | 0.29 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 7.501 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.109 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.399 |

2.3.11. Exposition des Arbeitnehmer: Gießen in die Form zur Verwendung (PROC 23)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|--------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.19 mg/m ³ (MEASE) | 0.131 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.102 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.133 |

2.3.12. Exposition des Arbeitnehmer: Mahlen von Feststoffen zu einem Pulver in umschlossenem Mahlwerk (PROC 24)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.127 mg/m ³ (MEASE) | 0.088 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.014 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |



| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------|-------|
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.088 |

2.3.13. Exposition des Arbeitnehmer: Verdichten und Tablettieren von Boraten und Boratgemischen (PROC 14)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.127 mg/m ³ (MEASE) | 0.088 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.069 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.089 |

2.3.14. Exposition des Arbeitnehmer: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Pulver (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|--------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.19 mg/m ³ (MEASE) | 0.131 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.031 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.131 |

2.3.15. Exposition des Arbeitnehmer: Verpacken von Stoffen in kleine Behälter (einschließlich Verpacken und Entpacken) - Pellet, (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.038 mg/m ³ (MEASE) | 0.026 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.031 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.027 |

2.3.16. Exposition des Arbeitnehmer: Wartung & Routinereinigung - Innenbereich (PROC 28)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 1.063 mg/m ³ (MEASE) | 0.733 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 2.493 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.036 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.769 |

2.3.17. Exposition des Arbeitnehmer: Proben nehmen (< 1 kg/Probe) (PROC 9)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.104 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.01 |

2.3.18. Exposition des Arbeitnehmer: Laborarbeit einschließlich Wiegen und Qualitätskontrollprozessen (PROC 15)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.069 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |



2.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Die Verwendungsbedingungen an den Standorten nachgeschalteter Anwender können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen Bedingungen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen in dem Expositionsszenarium und Ihrer eigenen Praxis bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Exposition des Arbeiters wird unter Verwendung von MEASE 2.0 angesprochen. Für einige PROCs wird anstelle von MEASE 2.0 jedoch ART v1.5 verwendet, um die Inhalationsexposition abzuschätzen.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Skalierungsanweisungen:

Die Skalierung kann verwendet werden, um zu prüfen, ob Ihre Bedingungen „äquivalent“ zu den im Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind.

Wenn sich Ihre Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen. Möglicherweise kann dies dadurch nachgewiesen werden, dass eine Abweichung in einer bestimmten Bedingung durch eine Abweichung in anderen Bedingungen kompensiert wird.

Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- Arbeitnehmer:

ART 1.5: Pulvergewichtsfraction, Konzentration des Stoffs, Handhaben von kontaminiertem festen Objekt oder Paste, Aktivitätsdauer, Emissionsquelle, Transferrate, Fallhöhe, LEV, Belüftungsrate, Sprühhichtung/-technik, Anwendungsrate, Raumgröße, PSA.

MEASE 2.0: Konzentration des Stoffs, Expositionsdauer, Automatisierungsgrad, Staubunterdrückungstechniken, Extraktionsvorrichtung, ACH, Prozesstemperatur, Raumgröße, Behälterkapazität, Anzahl an verwendeten Behältern, Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes, PSA.

Bemerkung hinsichtlich RMMs: Wirksamkeit ist die Schlüsselinformation in Bezug auf Risikomanagementmaßnahmen. Sie können sicher sein, dass Ihre Risikomanagementmaßnahmen abgedeckt sind, wenn deren Wirksamkeit gleich oder höher ist als das, was in dem Expositionsszenario spezifiziert ist.

- Umwelt:

Tägliche Verwendungsmenge, jährliche Verwendungsmenge, Anzahl von Emissionstagen, Freisetzungsfaktoren, Austragsrate an STP, Strömungsrate des aufnehmenden Oberflächengewässers.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 2.3.



3. ES 3: Verwendung an Industriestandorten; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1); Verschiedene Sektoren (SU 6a, SU 6b, SU 16, SU 17, SU 18, SU 19)

3.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Industrielle Verwendung von Adhäsiven*

Produktkategorie: *Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1)*

Verwendungssektor: *Herstellung von Holz und Holzprodukten (SU 6a), Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten (SU 6b), Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen (SU 16), Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung (SU 17), Herstellung von Möbeln (SU 18), Bauwirtschaft (SU 19)*

| Umwelt | SPERC | |
|---|---------|---------------|
| 1: Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf ERC 5 einem Artikel führt | FEICA | SPERC 5.1a.v3 |
| Arbeitnehmer | SWED | |
| 2: Lagerung von borhaltigem flüssigen Adhäsiv - Innenbereich | PROC 2 | |
| 3: Lagerung von borhaltigem flüssigen Adhäsiv - Außenbereich | PROC 2 | |
| 4: Lagerung von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv - Innenbereich | PROC 2 | |
| 5: Lagerung von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv - Außenbereich | PROC 2 | |
| 6: Transfer von borhaltigem flüssigen Adhäsiv an Haltetanks oder Produktionsprozess - Innenbereich | PROC 8b | |
| 7: Transfer von borhaltigem flüssigen Adhäsiv an Haltetanks oder Produktionsprozess - Außenbereich | PROC 8b | |
| 8: Transfer von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv zu Haltetanks oder Produktionsprozess - Innenbereich | PROC 8b | |
| 9: Transfer von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv zu Haltetanks oder Produktionsprozess - Außenbereich | PROC 8b | |
| 10: Tauchen und Gießen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv | PROC 13 | |
| 11: Tauchen und Gießen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv | PROC 13 | |
| 12: Sprühen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv | PROC 7 | |
| 13: Sprühen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv | PROC 11 | |
| 14: Rollen und Streichen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv | PROC 10 | |
| 15: Rollen und Streichen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv | PROC 10 | |
| 16: Wartung und Routinereinigung - flüssiges Adhäsiv | PROC 28 | |
| 17: Wartung und Routinereinigung - pastenartiges Adhäsiv | PROC 28 | |
| Nachfolgende Expositionsszenarium/-szenarien der Nutzungsdauer | | |
| ES 5: Nutzungsdauer (Arbeiter an einem Industriestandort); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11) | | |
| ES 6: Nutzungsdauer (gewerbliche Anwender); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11) | | |
| ES 7: Nutzungsdauer (Verbraucher); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11) | | |



3.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

3.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: *Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (ERC 5)*

| |
|---|
| Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder Nutzung) |
| <i>Tägliche Menge pro Standort ≤ 0.2 Tonnen/Tag</i> |
| <i>Jährliche Menge pro Standort ≤ 50 Tonnen/Jahr</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Hoher Grad an Automatisierung in Adhäsiv- / Dichtungsmittelformulierung</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich biologischer Abwasserkläranlage |
| <i>Angenommene Durchflussmenge der Hauskläranlage von ≥ 2000 m³/Tag</i> |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Mit organischem Lösemittel gereinigte Ausrüstung, Waschflüssigkeiten werden gesammelt und als externer Lösemittelabfall entsorgt. Zum Einfangen von Übersprühungen verwendete Matten werden als externer Abfall entsorgt (keine Nasswäsche).</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |
| <i>Verwendung im Innenbereich</i> |
| <i>Kein Wasserkontakt während der Verwendung.</i> |

3.2.2. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Lagerung von borhaltigem flüssigen Adhäsiv - Innenbereich (PROC 2)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines in Lösung gehandhabten Stoffs ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |



3.2.3. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von borhaltigem flüssigen Adhäsiv - Außenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5\%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung eines in Lösung gehandhabten Stoffs ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu $40\text{ }^{\circ}\text{C}$</i> |
| <i>Verwendung im Freien</i> |

3.2.4. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv - Innenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5\%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu $40\text{ }^{\circ}\text{C}$</i> |



3.2.5. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Lagerung von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv - Außenbereich (PROC 2)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |
| <i>Verwendung im Freien</i> |

3.2.6. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Transfer von borhaltigem flüssigen Adhäsiv an Haltetanks oder Produktionsprozess - Innenbereich (PROC 8b)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Behälter wie IBC mit einer ungefähren Kapazität von bis zu 1000 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 4 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |



3.2.7. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Transfer von borhaltigem flüssigen Adhäsiv an Haltetanks oder Produktionsprozess - Außenbereich (PROC 8b)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Behälter wie IBC mit einer ungefähren Kapazität von bis zu 1000 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 4 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |

3.2.8. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Transfer von borhaltigem pastenartigem Adhäsiv zu Haltetanks oder Produktionsprozess - Innenbereich (PROC 8b)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Behälter wie IBC mit einer ungefähren Kapazität von bis zu 1000 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 4 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |



3.2.9. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Transfer von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv zu Haltetanks oder Produktionsprozess - Außenbereich (PROC 8b)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Es wird angenommen, dass Behälter wie IBC mit einer ungefähren Kapazität von bis zu 1000 l verwendet werden.</i> |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 4 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |

3.2.10. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Tauchen und Gießen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 13)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |



3.2.11. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Tauchen und Gießen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv (PROC 13)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Angemessen ausgewählte Handschuhe tragen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Nimmt eine Prozesstemperatur an bis zu 40 °C</i> |

3.2.12. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Sprühen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 7)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 5 %</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| <i>Flüssigkeiten</i> |
| <i>Deckt Flüssigkeiten mit geringer bis mittlerer Viskosität ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt die Verwendung ab von bis zu 8 h/Tag</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt die Sprühanwendung von Flüssigkeiten (Oberflächensprühen) ab.</i> |
| <i>Deckt eine geringe Anwendungsrate (0,03 - 0,3 l/min) ab.</i> |
| <i>Deckt horizontales oder nach unten gerichtetes Sprühen ab.</i> |
| <i>Deckt das Sprühen ohne oder mit geringer Verwendung von Pressluft ab.</i> |
| <i>Eine Belüftung von mindestens 3 ACH bereitstellen.</i> |



| |
|--|
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Angemessen ausgewählte Handschuhe tragen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| <i>Effektive Haushaltspraxis (z. B. tägliches Reinigen unter Verwendung angemessener Verfahren, vorbeugende Wartung von Maschinen, Verwendung von Schutzkleidung, die Verschüttungen abweist und persönliche Wolke verringert) in Kraft.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Innenbereich</i> |
| <i>Verwendung im Innenbereich (Arbeitsräume > 100 m²).</i> |

3.2.13. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Sprühen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv (PROC 11)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 4 h/Tag.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Eine mechanische Belüftung von mindestens 3 ACH bereitstellen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Geeigneten Atemschutz tragen. Inhalation - minimale Effizienz von 95 %. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.</i> |
| <i>Angemessen ausgewählte Handschuhe tragen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Setzt voraus, dass Handschuhe von geschulten Arbeitern verwendet werden.</i> |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

3.2.14. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Rollen und Streichen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 10)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH</i> |



| |
|--|
| <i>bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

3.2.15. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Rollen und Streichen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv (PROC 10)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess während des Standardbetriebs größtenteils umschlossen ist.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |

3.2.16. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: Wartung und Routinereinigung - flüssiges Adhäsiv (PROC 28)

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab ≤ 5 %.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Flüssigkeit ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| <i>Nimmt ein Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes an von bis zu 5 mg/m^3.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsverrichtung ein Staubsauger ist.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |



3.2.17. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Wartung und Routinereinigung - pastenartiges Adhäsiv (PROC 28)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5\%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung einer Paste ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung ab bis zu 1 h/Tag.</i> |
| <i>Nimmt ein Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes an von bis zu 5 mg/m³.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess halbautomatisiert ist. Manuelle Intervention ist wiederholt erforderlich, obwohl große Teile des Prozesses maschinenunterstützt sind.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass die Hauptreinigungsvorrichtung ein Staubsauger ist.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |

3.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

3.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: *Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (ERC 5)*

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrte | Freisetzungsabschätzungs- methode |
|-----------------|-----------------|--------------------------------------|
| Wasser | 0 kg/Tag | SPERC |
| Luft | 3.4 kg/Tag | SPERC |
| Boden | 0 kg/Tag | SPERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|---|--|--------|
| Süßwasser | 0.051 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.018 |
| Meerwasser | 0.00508 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.146 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.026 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000647 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.1 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.587 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.587 |

3.3.2. Exposition des Arbeitnehmer: *Lagerung von borhaltigem flüssigem Adhäsiv - Innenbereich (PROC 2)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.003 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.006 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |



3.3.3. Exposition des Arbeitnehmer: Lagerung von borhaltigem flüssigen Adhäsiv - Außenbereich (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.002 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.006 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.3.4. Exposition des Arbeitnehmer: Lagerung von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv - Innenbereich (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.003 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.006 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.3.5. Exposition des Arbeitnehmer: Lagerung von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv - Außenbereich (PROC 2)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.002 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.006 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.3.6. Exposition des Arbeitnehmer: Transfer von borhaltigem flüssigen Adhäsiv an Haltetanks oder Produktionsprozess - Innenbereich (PROC 8b)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.015 mg/m ³ (MEASE) | 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.008 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.01 |

3.3.7. Exposition des Arbeitnehmer: Transfer von borhaltigem flüssigen Adhäsiv an Haltetanks oder Produktionsprozess - Außenbereich (PROC 8b)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.008 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.3.8. Exposition des Arbeitnehmer: Transfer von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv zu Haltetanks oder Produktionsprozess - Innenbereich (PROC 8b)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.015 mg/m ³ (MEASE) | 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.008 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.01 |

3.3.9. Exposition des Arbeitnehmer: Transfer von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv zu Haltetanks oder Produktionsprozess - Außenbereich (PROC 8b)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.013 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.008 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |



| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------|--------|
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.3.10. Exposition des Arbeitnehmer: *Tauchen und Gießen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 13)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.127 mg/m ³ (MEASE) | 0.088 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.177 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.09 |

3.3.11. Exposition des Arbeitnehmer: *Tauchen und Gießen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv (PROC 13)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.127 mg/m ³ (MEASE) | 0.088 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.177 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.09 |

3.3.12. Exposition des Arbeitnehmer: *Sprühen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 7)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.72 mg/m ³ (ART) | 0.497 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 11.55 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.168 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.665 |

3.3.13. Exposition des Arbeitnehmer: *Sprühen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv (PROC 11)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|-------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 1.047 mg/m ³ (MEASE) | 0.722 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 4.468 mg/kg KG/Tag (MEASE) | 0.065 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.787 |

3.3.14. Exposition des Arbeitnehmer: *Rollen und Streichen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 10)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.253 mg/m ³ (MEASE) | 0.174 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.3 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.179 |

3.3.15. Exposition des Arbeitnehmer: *Rollen und Streichen von borhaltigem pastenartigen Adhäsiv (PROC 10)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.253 mg/m ³ (MEASE) | 0.174 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.3 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.179 |



3.3.16. Exposition des Arbeitnehmer: *Wartung und Routinereinigung - flüssiges Adhäsiv (PROC 28)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.002 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.05 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.3.17. Exposition des Arbeitnehmer: *Wartung und Routinereinigung - pastenartiges Adhäsiv (PROC 28)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.002 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.05 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

3.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Die Verwendungsbedingungen an den Standorten nachgeschalteter Anwender können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen Bedingungen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen in dem Expositionsszenarium und Ihrer eigenen Praxis bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Exposition des Arbeiters wird unter Verwendung von MEASE 2.0 angesprochen. Um das „Sprühen von borhaltigem flüssigen Adhäsiv (PROC 7)“ zu beurteilen, wird anstelle von MEASE 2.0 jedoch ART v1.5 verwendet, um die Inhalationsexposition abzuschätzen.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt. Die Freisetzungen wurden auf der Basis von SPERC FEICA SPERC 5.1a.v3 abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Skalierungsanweisungen:

Die Skalierung kann verwendet werden, um zu prüfen, ob Ihre Bedingungen „äquivalent“ zu den im Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind.

Wenn sich Ihre Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen. Möglicherweise kann dies dadurch nachgewiesen werden, dass eine Abweichung in einer bestimmten Bedingung durch eine Abweichung in anderen Bedingungen kompensiert wird.

Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- Arbeitnehmer:

ART 1.5: Konzentration des Stoffs, Aktivitätsdauer, Emissionsquelle, Anwendungsrate, Sprühtechnik/-richtung, Belüftungsrate, LEV, PSA.

MEASE 2.0: Konzentration des Stoffs, Expositionsdauer, Automatisierungsgrad, Staubunterdrückungstechniken, Extraktionsvorrichtung, ACH, Prozesstemperatur, Raumgröße, Behälterkapazität, Anzahl an verwendeten Behältern, Kontaminationsniveau des Arbeitsplatzes, PSA.



Bemerkung hinsichtlich RMMs: Wirksamkeit ist die Schlüsselinformation in Bezug auf Risikomanagementmaßnahmen. Sie können sicher sein, dass Ihre Risikomanagementmaßnahmen abgedeckt sind, wenn deren Wirksamkeit gleich oder höher ist als das, was in dem Expositionsszenario spezifiziert ist.

- **Umwelt:**

Tägliche Verwendungsmenge, jährliche Verwendungsmenge, Anzahl von Emissionstagen, Freisetzungsfaktoren, Austragsrate an STP, Strömungsrate des aufnehmenden Oberflächengewässers.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 3.3.



4. ES 4: Verwendung durch Verbraucher; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1)

4.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Verbraucherverwendung von borhaltigen Klebstoffen*
 Produktkategorie: *Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1)*

| | | |
|--|--------|-----------------------------|
| Umwelt | | SPERC |
| 1: <i>Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)</i> | ERC 8c | FEICA SPERC 8c.3.v3 |
| 2: <i>Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)</i> | ERC 8f | FEICA / EFCC SPERC 8f.1a.v2 |
| Verbraucher | | SCED |
| 3: <i>Klebstoffe, Dichtstoffe: Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber)</i> | | |
| 4: <i>Klebstoffe, Dichtstoffe: Klebstoffe, Freizeitbedarf</i> | PC 1 | |
| 5: <i>Klebstoffe, Dichtstoffe: Dichtstoffe</i> | PC 1 | |
| Nachfolgende Expositionsszenarium/-szenarien der Nutzungsdauer | | |
| ES 7: Nutzungsdauer (Verbraucher); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11) | | |

4.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

4.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: *Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) (ERC 8c)*

| |
|--|
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| <i>Verwendung im Innenbereich</i> |
| <i>Manuelles Handhaben von Rohmaterial</i> |
| <i>Informationen zum ordnungsgemäßen Dosieren sind auf der Verpackung bereitgestellt.</i> |
| <i>Mit Lösemittel (organisch oder Wasser) gereinigte Ausrüstung, Waschflüssigkeit mit Abwasser entsorgt</i> |
| <i>Gewerbliche und Verbraucherproduktverwendung mit begrenzter oder ohne technische(r) Kontrolle von Emission. Beim Härten werden Stoffe in die Matrix eingeschlossen, ohne beabsichtigte Freisetzung in die Umwelt. Sehr wenig Wasserkontakt möglich.</i> |

4.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: *Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC 8f)*

| |
|---|
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| <i>Manuelles Handhaben von Rohmaterial</i> |
| <i>Informationen zum ordnungsgemäßen Dosieren sind auf der Verpackung bereitgestellt.</i> |
| <i>Mit Lösemittel (organisch oder Wasser) gereinigte Ausrüstung, Waschflüssigkeit mit Abwasser entsorgt</i> |



Gewerbliche und Verbraucherproduktverwendung mit begrenzter oder ohne technische(r) Kontrolle von Emission. Beim Härten werden Stoffe in die Matrix eingeschlossen, ohne beabsichtigte Freisetzung in die Umwelt. Sehr wenig Wasserkontakt möglich.

4.2.3. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Klebstoffe, Dichtstoffe: Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber) (PC 1)*

[ECETOC TRA: Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber)]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| Deckt Konzentrationen ab bis zu 5.5 % |
| Orale Exposition wird als nicht relevant angesehen. |
| Kein Sprühen |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 1.5E4 g/Ereignis |
| Expositions-dauer = 6 h/Ereignis |
| Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Innenhände / eine Hand / Handflächen beschränkt ist. |

4.2.4. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Klebstoffe, Dichtstoffe: Klebstoffe, Freizeitbedarf (PC 1)*

[ECETOC TRA: Klebstoffe, Freizeitbedarf]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| Deckt Konzentrationen ab bis zu 5.5 % |
| Orale Exposition wird als nicht relevant angesehen. |
| Kein Sprühen |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 9 g/Ereignis |
| Expositions-dauer = 4 h/Ereignis |
| Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Fingerspitzen beschränkt ist. |

4.2.5. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Klebstoffe, Dichtstoffe: Dichtstoffe (PC 1)*

[ECETOC TRA: Dichtstoffe]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| Deckt Konzentrationen ab bis zu 5.5 % |
| Orale Exposition wird als nicht relevant angesehen. |
| Kein Sprühen |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 390 g/Ereignis |
| Expositions-dauer = 4 h/Ereignis |
| Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab |

**Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern**

Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Fingerspitzen beschränkt ist.

4.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

4.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung) (ERC 8c)

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsschätzungs- methode |
|-----------------|------------------|------------------------------------|
| Wasser | 0.000412 kg/Tag | SPERC |
| Luft | 0 kg/Tag | SPERC |
| Boden | 0 kg/Tag | SPERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|---|--|--------|
| Süßwasser | 0.052 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.018 |
| Meerwasser | 0.00508 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0.000206 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.141 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.025 |
| Expositionsprofil „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000000000103 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionsprofil „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.00273 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.016 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.016 |

4.3.2. Umweltfreisetzung und -exposition: Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung) (ERC 8f)

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsschätzungs- methode |
|-----------------|------------------|------------------------------------|
| Wasser | 0.000412 kg/Tag | SPERC |
| Luft | 0 kg/Tag | SPERC |
| Boden | 0 kg/Tag | SPERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|---|--|--------|
| Süßwasser | 0.052 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.018 |
| Meerwasser | 0.00508 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0.000206 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.141 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.025 |
| Expositionsprofil „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000000000103 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionsprofil „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.00273 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.016 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.016 |



4.3.3. Exposition von Verbrauchern: *Klebstoffe, Dichtstoffe: Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber) (PC 1)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 3.931 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.115 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.115 |

4.3.4. Exposition von Verbrauchern: *Klebstoffe, Dichtstoffe: Klebstoffe, Freizeitbedarf (PC 1)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.327 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

4.3.5. Exposition von Verbrauchern: *Klebstoffe, Dichtstoffe: Dichtstoffe (PC 1)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.327 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

4.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Dieses Expositionsszenarium für Verbraucheranwender richtet sich auf Formulierer, damit diese die hierin enthaltenen Informationen bei der Gestaltung von Verbraucherprodukten verwenden können. Die Verwendungsbedingungen können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen im Expositionsszenarium und der Verwendung Ihrer Produkte durch Verbraucher bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Verbrauchereexposition wird unter Verwendung von TRA Verbrauchers 3.1 wie in CHESAR v3.5 implementiert abgeschätzt.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt. Die Freisetzen wurden auf der Basis von SPERC FEICA SPERC 8c.3.v3 und SPERC FEICA / EFCC SPERC 8f.1a.v2 abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Scaling instructions:

Skalieren kann verwendet werden, um zu überprüfen, ob die Bedingungen des Verbrauchers „äquivalent“ zu den in dem Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind. Wenn die Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen.



Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- **Verbraucher:**
Prozentsatz von Stoff im Gemisch/Erzeugnis, Menge an pro Anwendung verwendetem Produkt, Expositionszeit pro Ereignis.

- **Umwelt:**
Freisetzungsfaktoren.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 4.3.



5. ES 5: Nutzungsdauer (Arbeiter an einem Industriestandort); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11)

5.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Industrielle Nutzungsdauer von verklebten Erzeugnissen*

Erzeugniskategorie: *Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse (AC 2), Papiererzeugnisse (AC 8), Holzerzeugnisse (AC 11)*

| | |
|--|---------|
| Umwelt | |
| 1: <i>Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung</i> | ERC 12a |
| 2: <i>Verwendung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung</i> | ERC 12c |
| Arbeitnehmer | |
| 3: <i>Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Innenbereich</i> | PROC 21 |
| 4: <i>Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Außenbereich</i> | PROC 21 |
| Expositionsszenarium der Verwendungen, die zum Einschluss des Stoffes in das Erzeugnis führen | |
| ES 3: <i>Verwendung an Industriestandorten; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1); Verschiedene Sektoren (SU 6a, SU 6b, SU 16, SU 17, SU 18, SU 19)</i> | |

5.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

5.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: *Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung (ERC 12a)*

| |
|---|
| Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder Nutzung) |
| <i>Tägliche Menge pro Standort ≤ 0.5 Tonnen/Tag</i> |
| <i>Jährliche Menge pro Standort ≤ 40 Tonnen/Jahr</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich biologischer Abwasserkläranlage |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| <i>Angenommene Durchflussmenge der Hauskläranlage von ≥ 2000 m³/Tag</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |
| <i>Aufnehmende Oberflächengewässerströmung ≥ 18000 m³/Tag</i> |

5.2.2. Kontrolle der Umweltexposition: *Verwendung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung (ERC 12c)*

| |
|---|
| Verwendete Menge, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder Nutzung) |
| <i>Tägliche Menge pro Standort ≤ 0.5 Tonnen/Tag</i> |
| <i>Jährliche Menge pro Standort ≤ 40 Tonnen/Jahr</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich biologischer Abwasserkläranlage |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| <i>Angenommene Durchflussmenge der Hauskläranlage von ≥ 2000 m³/Tag</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |



Aufnehmende Oberflächengewässerströmung $\geq 18000 \text{ m}^3/\text{Tag}$

5.2.3. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Innenbereich (PROC 21)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5 \%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung massiver Objekte mit einem sehr niedrigen intrinsischen Emissionspotential ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von $> 4 \text{ h}/\text{Tag}$ ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Es wird angenommen, dass während des Handhabens des Objekts, das diesen Stoff enthält, kein Abrieb stattfindet.</i> |

5.2.4. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Außenbereich (PROC 21)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5 \%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung massiver Objekte mit einem sehr niedrigen intrinsischen Emissionspotential ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von $> 4 \text{ h}/\text{Tag}$ ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |



| |
|--|
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass während des Handhabens des Objekts, das diesen Stoff enthält, kein Abrieb stattfindet.</i> |

5.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

5.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: *Verarbeitung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung (ERC 12a)*

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsmethoden |
|-----------------|------------------|----------------------|
| Wasser | 12.5 kg/Tag | ERC |
| Luft | 12.5 kg/Tag | ERC |
| Boden | 12.5 kg/Tag | ERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|--|--|--------|
| Süßwasser | 0.676 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.233 |
| Meerwasser | 0.068 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.023 |
| Kläranlage | 6.248 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.625 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.185 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.033 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000762 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.121 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.712 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswegen | | 0.712 |

5.3.2. Umweltfreisetzung und -exposition: *Verwendung von Erzeugnissen an Industriestandorten mit geringer Freisetzung (ERC 12c)*

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsmethoden |
|-----------------|------------------|----------------------|
| Wasser | 0.25 kg/Tag | ERC |
| Luft | 0.25 kg/Tag | ERC |
| Boden | 0 kg/Tag | ERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|--|---|--------|
| Süßwasser | 0.064 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.022 |
| Meerwasser | 0.00633 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0.125 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.012 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.142 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.025 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.0000152 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.00503 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.03 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswegen | | 0.03 |

5.3.3. Exposition des Arbeitnehmer: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Innenbereich (PROC 21)*



| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.003 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.014 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

5.3.4. Exposition des Arbeitnehmer: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Außenbereich (PROC 21)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.002 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.014 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

5.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Die Verwendungsbedingungen an den Standorten nachgeschalteter Anwender können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen Bedingungen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen in dem Expositionsszenarium und Ihrer eigenen Praxis bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Exposition des Arbeiters wird unter Verwendung von MEASE 2.0 angesprochen.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Skalierungsanweisungen:

Die Skalierung kann verwendet werden, um zu prüfen, ob Ihre Bedingungen „äquivalent“ zu den im Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind.

Wenn sich Ihre Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen.

Möglicherweise kann dies dadurch nachgewiesen werden, dass eine Abweichung in einer bestimmten Bedingung durch eine Abweichung in anderen Bedingungen kompensiert wird.

Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- Arbeitnehmer:

Konzentration des Stoffs, Expositionsdauer, Automatisierungsgrad, Staubunterdrückungstechniken, Extraktionsvorrichtung, ACH, Raumgröße, PSA.

Bemerkung hinsichtlich RMMs: Wirksamkeit ist die Schlüsselinformation in Bezug auf Risikomanagementmaßnahmen. Sie können sicher sein, dass Ihre Risikomanagementmaßnahmen abgedeckt sind, wenn deren Wirksamkeit gleich oder höher ist als das, was in dem Expositionsszenario spezifiziert ist.

- Umwelt:

Tägliche Verwendungsmenge, jährliche Verwendungsmenge, Anzahl von Emissionstagen,



Freisetzungsfaktoren, Austragsrate an STP, Strömungsrate des aufnehmenden Oberflächengewässers.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 5.3.



6. ES 6: Nutzungsdauer (gewerbliche Anwender); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11)

6.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Gewerbliche Nutzungsdauer von verklebten Erzeugnissen*

Erzeugniskategorie: *Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse (AC 2), Papiererzeugnisse (AC 8), Holzerzeugnisse (AC 11)*

| | |
|--|---------|
| Umwelt | |
| 1: <i>Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innen- oder Außenverwendung)</i> (ERC 10a, ERC 11a) | |
| Arbeitnehmer | |
| 2: <i>Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Innenbereich</i> | PROC 21 |
| 3: <i>Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Außenbereich</i> | PROC 21 |
| Expositionsszenarium der Verwendungen, die zum Einschluss des Stoffes in das Erzeugnis führen | |
| ES 3: <i>Verwendung an Industriestandorten; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1); Verschiedene Sektoren (SU 6a, SU 6b, SU 16, SU 17, SU 18, SU 19)</i> | |

6.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

6.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: *Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innen- oder Außenverwendung) (ERC 10a, ERC 11a)*

| |
|---|
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich biologischer Abwasserkläranlage |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |

6.2.2. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Innenbereich (PROC 21)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5\%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung massiver Objekte mit einem sehr niedrigen intrinsischen Emissionspotential ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |



| |
|--|
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Es wird angenommen, dass während des Handhabens des Objekts, das diesen Stoff enthält, kein Abrieb stattfindet.</i> |

6.2.3. Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Außenbereich (PROC 21)*

| |
|---|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab $\leq 5\%$.</i> |
| <i>Deckt die Verwendung massiver Objekte mit einem sehr niedrigen intrinsischen Emissionspotential ab.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt Verwendung von > 4 h/Tag ab.</i> |
| Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen |
| <i>Setzt voraus, dass es keine angrenzenden Arbeitsplätze gibt, die zur Exposition gegenüber dem Stoff beitragen.</i> |
| <i>Deckt eine Innenbereich-Verwendung, bei der eine elementare mechanische Belüftung von mindestens 1 ACH bereitgestellt wird, sowie eine Außenbereich-Verwendung ab.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess hochautomatisiert ist. Zum Betreiben ist eine sehr beschränkte manuelle Intervention erforderlich. Kontakt mit dem Stoff kann für eine sehr begrenzte Zeitdauer möglich sein.</i> |
| <i>Setzt voraus, dass der Prozess für den Großteil seiner Dauer vollständig umschlossen ist. Sehr seltenes und kontrolliertes Öffnen während des Betriebs kann vorkommen.</i> |
| Bedingungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit persönlichen Schutzausrüstungen, Hygiene und Gesundheitsbewertung |
| <i>Standard-Sicherheitsbekleidung tragen.</i> |
| <i>Nimmt gelegentliche allgemeine Reinigungstätigkeiten am Arbeitsplatz an.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Arbeitnehmern |
| <i>Verwendung im Freien</i> |
| <i>Es wird angenommen, dass während des Handhabens des Objekts, das diesen Stoff enthält, kein Abrieb stattfindet.</i> |

6.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

6.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: *Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innen- oder Außenverwendung) (ERC 10a)*

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsabschätzungsmethode |
|-----------------|------------------|---------------------------------|
| Wasser | 0.00352 kg/Tag | ERC |
| Luft | 0.000055 kg/Tag | ERC |
| Boden | 0.00352 kg/Tag | ERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|--|--|----------|
| Süßwasser | 0.052 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.018 |
| Meerwasser | 0.0051 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0.00176 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.141 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.025 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000000000103 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.00273 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.016 |



| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|---|------------------------|-------|
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.016 |

6.3.2. Exposition des Arbeitnehmer: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Innenbereich (PROC 21)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.003 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.014 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

6.3.3. Exposition des Arbeitnehmer: *Handhaben von borhaltigen Erzeugnissen - Außenbereich (PROC 21)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---------------------------------|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.002 mg/m ³ (MEASE) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.014 mg/kg KG/Tag (MEASE) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | < 0.01 |

6.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Die Verwendungsbedingungen an den Standorten nachgeschalteter Anwender können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen Bedingungen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen in dem Expositionsszenarium und Ihrer eigenen Praxis bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Exposition des Arbeiters wird unter Verwendung von MEASE 2.0 angesprochen.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Skalierungsanweisungen:

Die Skalierung kann verwendet werden, um zu prüfen, ob Ihre Bedingungen „äquivalent“ zu den im Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind.

Wenn sich Ihre Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen.

Möglicherweise kann dies dadurch nachgewiesen werden, dass eine Abweichung in einer bestimmten Bedingung durch eine Abweichung in anderen Bedingungen kompensiert wird.

Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- Arbeitnehmer:

Konzentration des Stoffs, Expositionsdauer, Automatisierungsgrad, Staubunterdrückungstechniken, Extraktionsvorrichtung, ACH, Raumgröße, PSA.



Bemerkung hinsichtlich RMMs: Wirksamkeit ist die Schlüsselinformation in Bezug auf Risikomanagementmaßnahmen. Sie können sicher sein, dass Ihre Risikomanagementmaßnahmen abgedeckt sind, wenn deren Wirksamkeit gleich oder höher ist als das, was in dem Expositionsszenario spezifiziert ist.

- **Umwelt:**
Freisetzungsfaktoren.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 6.3.



7. ES 7: Nutzungsdauer (Verbraucher); Verschiedene Erzeugnisse (AC 2, AC 8, AC 11)

7.1. Titel-Abschnitt

ES-Bezeichnung: *Verbrauchernutzungsdauer von verklebten Erzeugnissen*

Erzeugniskategorie: *Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse (AC 2), Papiererzeugnisse (AC 8), Holzerzeugnisse (AC 11)*

| | |
|--|-------|
| Umwelt | |
| 1: <i>Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innen- oder Außenverwendung)</i> (ERC 10a, ERC 11a) | |
| Verbraucher | |
| 2: <i>Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische und elektronische Erzeugnisse</i> | AC 2 |
| 3: <i>Papiererzeugnisse: Bedrucktes Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher)</i> | AC 8 |
| 4: <i>Holzerzeugnisse: Wände und Bodenbeläge (auch anwendbar auf Nichtholz-Materialien)</i> | AC 11 |
| 5: <i>Holzerzeugnisse: Spielzeug, Gegenstände für den Außenbereich</i> | AC 11 |
| 6: <i>Holzerzeugnisse: Möbel (Stuhl)</i> | AC 11 |
| 7: <i>Holzerzeugnisse: Kleinspielzeug (Auto, Zug)</i> | AC 11 |
| Expositionsszenarium der Verwendungen, die zum Einschluss des Stoffes in das Erzeugnis führen | |
| ES 3: <i>Verwendung an Industriestandorten; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1); Verschiedene Sektoren (SU 6a, SU 6b, SU 16, SU 17, SU 18, SU 19)</i> | |
| ES 4: <i>Verwendung durch Verbraucher; Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1)</i> | |

7.2. Verwendungsbedingungen mit Auswirkung auf die Exposition

7.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: *Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innen- oder Außenverwendung) (ERC 10a, ERC 11a)*

| |
|---|
| Bedingungen und Maßnahmen bezüglich externer Abfallbehandlung (einschließlich Erzeugnis-Abfälle) |
| <i>Entsorgung von Abfallstoffen oder gebrauchten Behältern gemäß lokaler Vorgaben.</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Umweltexposition |
| <i>Eine kommunale Kläranlage wird angenommen.</i> |

7.2.2. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse (AC 2)*

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 5.5 %</i> |
| <i>Deckt die Verwendung von festen, nicht- oder geringstaubenden Materialien ab.</i> |
| <i>Orale Exposition wird als nicht relevant angesehen.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 3E3 g/Ereignis</i> |
| <i>Expositionsdauer = 8 h/Ereignis</i> |
| <i>Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| <i>Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Innenhände / eine Hand / Handflächen beschränkt ist.</i> |



7.2.3. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Papiererzeugnisse: Bedrucktes Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher)* (AC 8)

[ECETOC TRA: Bedrucktes Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher)]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 0.4 %</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 3E3 g/Ereignis</i> |
| <i>Expositionsdauer = 8 h/Ereignis</i> |
| <i>Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| <i>Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Innenhände / eine Hand / Handflächen beschränkt ist.</i> |

7.2.4. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Wände und Bodenbeläge (auch anwendbar auf Nichtholz-Materialien)* (AC 11)

[ECETOC TRA: Wände und Bodenbeläge (auch anwendbar auf Nichtholz-Materialien)]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 5.5 %</i> |
| <i>Orale Exposition wird als nicht relevant angesehen.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 3E3 g/Ereignis</i> |
| <i>Expositionsdauer = 8 h/Ereignis</i> |
| <i>Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| <i>Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Innenhände / eine Hand / Handflächen beschränkt ist.</i> |

7.2.5. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Spielzeug, Gegenstände für den Außenbereich* (AC 11)

[ECETOC TRA: Spielzeug, Gegenstände für den Außenbereich]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 1.3 %</i> |
| <i>Inhalationsexposition wird als nicht relevant angesehen.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| <i>Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Hände und Unterarme beschränkt ist.</i> |

7.2.6. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Möbel (Stuhl)* (AC 11)

[ECETOC TRA: Möbel (Stuhl)]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 5.5 %</i> |
| <i>Orale Exposition wird als nicht relevant angesehen.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |



| |
|--|
| dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt für jedes Verwendungsereignis Verwendungsmengen ab bis zu 1.3E3 g/Ereignis</i> |
| <i>Expositionsdauer = 4 h/Ereignis</i> |
| <i>Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| <i>Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf den oberen Teil des Körpers beschränkt ist.</i> |

7.2.7. Kontrolle der Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Kleinspielzeug (Auto, Zug) (AC 11)*

[ECETOC TRA: Kleinspielzeug (Auto, Zug)]

| |
|--|
| Produkt-/Erzeugnismerkmale |
| <i>Deckt Konzentrationen ab bis zu 1.2 %</i> |
| <i>Inhalationsexposition wird als nicht relevant angesehen.</i> |
| Verwendete Menge (oder in Erzeugnissen enthaltene Menge), Verwendungshäufigkeit und -dauer/Expositionshäufigkeit und -dauer |
| <i>Deckt die Verwendung bis zu 1 Ereignis pro Tag ab</i> |
| Andere Bedingungen mit Auswirkung auf die Exposition von Verbrauchern |
| <i>Setzt voraus, dass potenzieller Hautkontakt auf Innenhände / eine Hand / Handflächen beschränkt ist.</i> |

7.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf ihren Ursprung

7.3.1. Umweltfreisetzung und -exposition: *Breite Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innen- oder Außenverwendung) (ERC 10a)*

| Freisetzungsweg | Freisetzungsrate | Freisetzungsabschätzungsmethode |
|-----------------|------------------|---------------------------------|
| Wasser | 0.00352 kg/Tag | ERC |
| Luft | 0.000055 kg/Tag | ERC |
| Boden | 0.00352 kg/Tag | ERC |

| Schutzziel | Expositionsabschätzung | RCR |
|--|--|--------|
| Süßwasser | 0.052 mg/L (EUSES 2.1.2) | 0.018 |
| Meerwasser | 0.0051 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Kläranlage | 0.00176 mg/L (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Landwirtschaftliche Böden | 0.141 mg/kg TG (EUSES 2.1.2) | 0.025 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Inhalation | 0.000000000103 mg/m ³ (EUSES 2.1.2) | < 0.01 |
| Expositionspfad „Mensch via Umwelt“ - Oral | 0.00273 mg/kg KG/Tag (EUSES 2.1.2) | 0.016 |
| Mensch via Umwelt – kombinierte Expositionswege | | 0.016 |

7.3.2. Exposition von Verbrauchern: *Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse (AC 2)*

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 3.931 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.115 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |



| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|------------------------|-------|
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.115 |

7.3.3. Exposition von Verbrauchern: *Papiererzeugnisse: Bedrucktes Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Bücher)* (AC 8)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.051 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0.12 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.706 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.707 |

7.3.4. Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Wände und Bodenbeläge (auch anwendbar auf Nichtholz-Materialien)* (AC 11)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.393 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.011 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.011 |

7.3.5. Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Spielzeug, Gegenstände für den Außenbereich* (AC 11)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|--|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.724 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.021 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0.13 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.765 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.786 |

7.3.6. Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Möbel (Stuhl)* (AC 11)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|---|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0.000025 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 8.021 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.234 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.234 |

7.3.7. Exposition von Verbrauchern: *Holzerzeugnisse: Kleinspielzeug (Auto, Zug)* (AC 11)

| Expositionsweg und Auswirkungsarten | Expositionsabschätzung | RCR |
|-------------------------------------|--|--------|
| Inhalation, systemisch, Langzeit- | 0 mg/m ³ (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Dermal, systemisch, Langzeit- | 0.153 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | < 0.01 |
| Oral, systemisch, Langzeit- | 0.12 mg/kg KG/Tag (TRA Verbrauchers 3.1) | 0.706 |
| Kombiniert, systemisch, Langzeit | | 0.71 |



7.4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender, um zu überprüfen, ob sie innerhalb der im Expositionsszenarium festgelegten Grenzen arbeiten

Anleitung:

Dieses Expositionsszenarium für Verbraucheranwender richtet sich auf Formulierer, damit diese die hierin enthaltenen Informationen bei der Gestaltung von Verbraucherprodukten verwenden können. Die Verwendungsbedingungen können sich in gewisser Weise von den im Expositionsszenarium beschriebenen unterscheiden. Im Falle von Unterschieden zwischen der Beschreibung der Verwendungsbedingungen im Expositionsszenarium und der Verwendung Ihrer Produkte durch Verbraucher bedeutet dies nicht, dass die Verwendung nicht abgedeckt ist. Das Risiko kann immer noch angemessen beherrscht werden. Die Art und Weise, mit der Sie bestimmen, ob Ihre Bedingungen äquivalent oder niedriger sind, wird als „Skalierung“ bezeichnet. Anweisungen zur Skalierung sind im Folgenden angegeben.

Gesundheit der Menschen: Die Verbraucherexposition wird unter Verwendung von TRA Verbrauchers 3.1 wie in CHESAR v3.5 implementiert abgeschätzt.

Umwelt: Emissionen in die Umwelt werden unter Verwendung von EUSES v.2.1.2 wie in CHESAR v3.5. implementiert abgeschätzt.

Skalierungsmethode:

Bitte verwenden Sie die obenstehend angegebenen öffentlich verfügbaren Modellierungsmethoden zum Skalieren.

Skalierungsanweisungen:

Skalieren kann verwendet werden, um zu überprüfen, ob die Bedingungen des Verbrauchers „äquivalent“ zu den in dem Expositionsszenarium definierten Bedingungen sind. Wenn die Verwendungsbedingungen geringfügig von den im jeweiligen Expositionsszenarium angegebenen unterscheiden, können Sie möglicherweise nachweisen, dass die Expositionswerte unter Ihren Verwendungsbedingungen äquivalent oder niedriger sind als unter den beschriebenen Bedingungen.

Skalierbare Parameter:

Im Folgenden werden die Schlüsselfaktoren, die wahrscheinlich in der tatsächlichen Anwendungssituation variieren, vorgegeben, um zum Skalieren verwendet zu werden.

- **Verbraucher:**
Prozentsatz von Stoff im Gemisch/Erzeugnis, Menge an pro Anwendung verwendetem Produkt, Expositionszeit pro Ereignis.
- **Umwelt:**
Freisetzungsfaktoren.

Weitere Einzelheiten zur Skalierung sind in der Guidance for downstream users v2.1 (Oktober 2014) sowie im Practical Guide 13 (Juni 2012) jeweils von ECHA bereitgestellt.

Grenzen der Skalierung:

RCRs, die nicht überschritten werden dürfen, sind beschrieben in Abschnitt 7.3.